



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 12. September 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-22-0047

Anstehende Jubiläen der Eingemeindungen würdig begehen -Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 3. September 2024-

In den kommenden Jahren stehen zahlreiche Jubiläen von Eingemeindungen in die Stadt Wiesbaden an. Zum 1. Oktober 2026 jährt sich die Eingemeindung von Biebrich, Schierstein und Sonnenberg zum 100. Mal, zum 1. Januar 2027 die Eingemeindung von Auringen, Breckenheim, Delkenheim, Medenbach, Naurod und Nordenstadt zum 50. Mal sowie zum 1. April 2028 die Eingemeindung von Bierstadt, Dotzheim, Erbenheim, Frauenstein, Heßloch, Igstadt, Kloppenheim und Rambach ebenfalls zum 100. Mal.

Die eingemeindeten Vororte sind fester identitätsstiftender Teil der Landeshauptstadt Wiesbaden und teilweise städtebaulich mittlerweile fest mit ihr verbunden. Durch die Eingemeindungen hat sich sowohl die Fläche als auch die Einwohnerzahl Wiesbadens mehr als verdoppelt. Diese Expansion der Stadt hat maßgeblichen Einfluss auf ihre Entwicklung und ihre heutige Rolle gehabt. Die Bedeutung dieser Ereignisse wird im kollektiven Gedächtnis der Stadt bisher nicht hinreichend gewürdigt.

Es sollte daher in den Jubiläumswahren 2026-2028 eine festliche Veranstaltungsreihe begangen werden, die durchaus der Auftakt für ein dauerhaftes bzw. regelmäßiges Format zur Würdigung der Rolle der Stadtteile für die Gesamtstadt sein kann.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten,

1. welche Planungen sie zur Begehung der Eingemeindungsjubiläen bisher verfolgt,
2. ob geplant ist, hieraus eine regelmäßige Feier zu initiieren, bei der Vereine und/oder Unternehmen aus den jeweiligen Vororten eine stadtweite Plattform erhalten können,
3. entsprechende Planungen unverzüglich unter Einbeziehung der Ortsbeiräte aufzunehmen, falls dies noch nicht geschehen ist.

Beschluss Nr. 0105

Es besteht Einvernehmen, statt des Begriffes „Jubiläum“ das Wort „Jahrestag“ zu verwenden.

Der Antrag ist zu Nr. 1 und Nr. 2 durch den Bericht des Magistrats und durch die Aussprache erledigt.

Nr. 3 wird in der folgenden Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten, entsprechende Planungen anlässlich der genannten Jahrestage aufzunehmen, dafür zunächst die Ortsbeiräte und weitere Akteure in den betroffenen Ortsteilen einzubeziehen und hierzu zeitnah zu berichten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2024

Nikolas Jacobs
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2024

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister